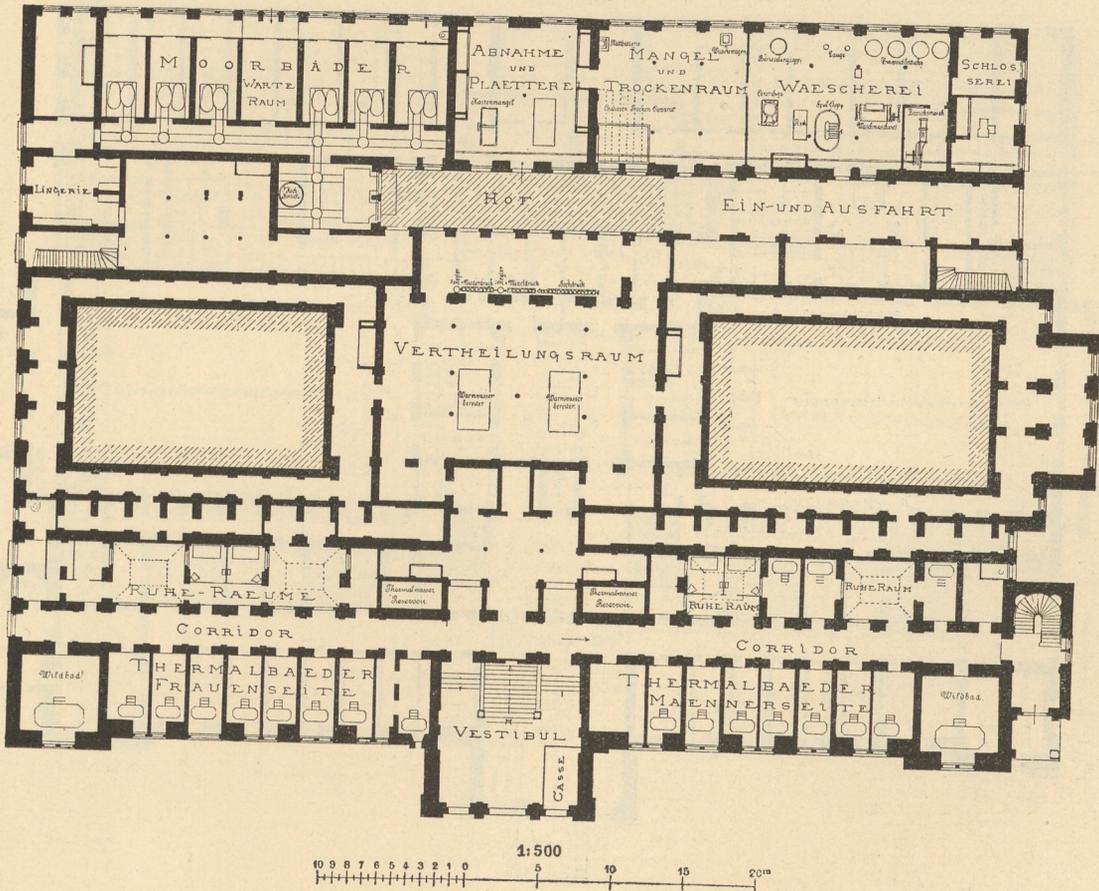


fich dem gemäß in das Männer- und Frauenbad. Die für beide Bäder gemeinsam zu benutzende Eingangshalle und die sich daran schließende Halle bilden den Zugang zu den verschiedenen Badeabtheilungen.

Im Erdgeschoß (Fig. 298) befinden sich vorn die Thermal- und Wildbäder, in der Mitte der große Vertheilungsraum und hinten die Moorbäder, so wie die Wäscherei. Den Thermal- und Wildbädern sind besondere Ruheräume zugetheilt.

Das I. Obergeschoß (Fig. 299) enthält hauptsächlich die öffentliche Bade-Anfalt, bestehend aus Wannenbädern und einigen Salonbädern und den beiden großen Schwimmhallen (vergl. Art. 154, S. 116) mit Reinigungsbädern und Braufen. Im hinteren Theile dieses Geschoßes befinden sich die

Fig. 298.



Augusta Victoria-Bad zu Wiesbaden. — Erdgeschoß 258).

Arch.: *Modrow, Heim & Weidmann.*

elektrischen Bäder, die Säle für Kaltwasserbehandlung, Kasten-Schwitzbäder, Medicinalbäder, Inhalatorien, pneumatische Bäder, Massagezellen, so wie Ruhezimmer und Räume für Aerzte.

Das II. Obergeschoß (Fig. 300) umfaßt die Galerien der Schwimmhallen, an der Vorderfront (die ganze Länge derselben einnehmend) die Halle für schwedische Heilgymnastik und Massagefälle und im hinteren Theile die Schwitzbäder, so wie einen Raum für Elektrotherapie, ferner ein Zimmer und ein Wartezimmer für einen Arzt; schließlich finden sich in diesem Stockwerk noch in entsprechenden Glasvorbauten einige Sonnenbäder.

Die Kosten des Gebäudes betragen etwa 16,3 Mark für 1 cbm umbauten Raumes. Die Gesamtkosten, einchl. maschineller Einrichtung, Installation u. dergl., haben sich auf etwa 1 100 000 Mark belaufen²⁵⁸⁾.

